

„Gewürzabenteurer“ öffnet Türen

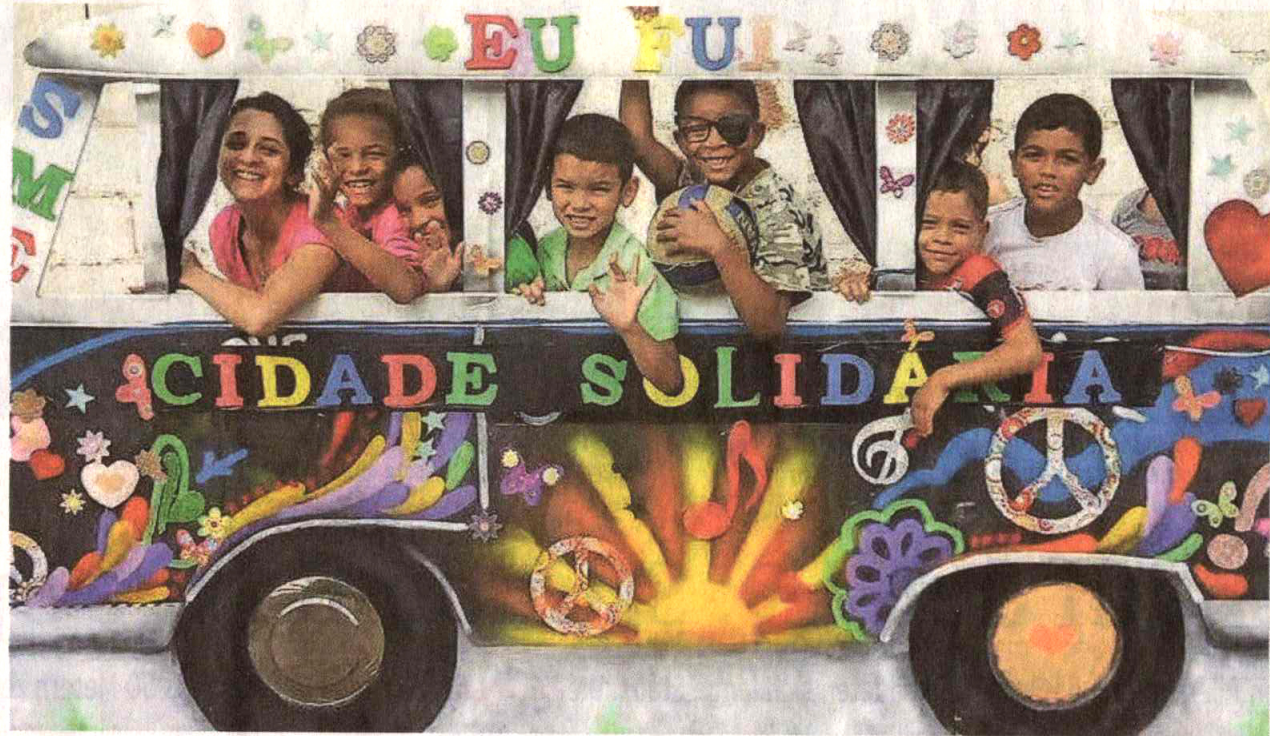
Guten Appetit! Ein **BENEFIZ-DINNER** in Pfaffenhofen unterstützt ein Straßenkinder-Projekt in Brasilien.

PFAFFENHOFEN. *Portas Abertas.* Das ist portugiesisch und bedeutet so viel wie „Offene Türen“. Der Name ist Programm: Denn „Portas Abertas“ heißt auch ein brasilianisches Kinder- und Jugendzentrum in den Armenvierteln, den „Favelas“, von Rio de Janeiro. Ein Ort, an dem junge Menschen ihrem bitteren Alltag entfliehen können und im besten Fall sogar die Chance auf ein besseres Leben erhalten.

Weil das so ist, fördert die Georg Kraus-Stiftung das Straßenkinder-Projekt seit 2015. Im Vorstand der Stiftung sitzt auch Manfred Rathgeber aus Roth (wir berichteten mehrfach). Der wiederum hat gemeinsam mit Burmann's HofundLaden eine kleine karitative Tradition ins Leben gerufen; Zum nunmehr achten Mal findet demnächst ein Benefiz-Dinner im evangelischen Gemeindehaus zu Pfaffenhofen statt. Der appetitliche Titel lautet diesmal: „Gewürzabenteurer Brasilien“.

Exotisch essen und Gutes tun. Unter diesem Motto dürfen sich die Gäste also am 28. sowie 29. Februar, jeweils ab 19 Uhr, an die gedeckten Tische setzen – in dem Wissen, dass ihr finanzieller Einsatz der „Portas Abertas“-Initiative zugute kommen wird.

Für Luiza und Pedro aus Brasilien, die 2016 einige Monate bei Familie Burmann in Pfaffenhofen verbrachten und heute in Ansbach leben, ist es bereits das zweite Mal, dass sie die Gaumen der Besucher mit traditionellen, brasilianischen Gerichten verwöhnen. Die beiden Köche werden an zwei Abenden jeweils ein Vier-



„Auf in eine rosige Zukunft!“ scheint dieses Foto zu suggerieren. Das Jugendzentrum „Portas Abertas“ in Rio de Janeiro rückt die Hoffnung darauf in Realitätsnähe, weshalb es Unterstützung seitens der Georg Kraus-Stiftung erfährt. Deren Rother Vorstandsmittglied Manfred Rathgeber hat dazu wieder ein „Gewürzabenteurer“ mit Burmann's HofundLaden initiiert.

Gänge-Menü mit landestypischen Zutaten zaubern. Und wie schon 2017, kommt der Kompletterlös der Einrichtung „Portas Abertas“ zu.

Ziel des unterstützten Projekts sei es, Kinder und Jugendliche auf deren Lebensweg zu unterstützen, damit sie nicht in eine Spirale aus Kriminalität und Gewalt geraten, heißt's. Im Zentrum „Portas Abertas“ würden die Heranwachsenden das erleben, was im Prinzip keinem Kind auf dieser

Welt fehlen dürfe: einen friedlichen und geschützten Ort, Freiräume, Bildung, qualifizierte Vertrauenspersonen und Halt. So könnten sie sich aus sicherer Warte das eigene Umfeld erschließen und ihre Persönlichkeit entfalten.

Das Geld, das in Pfaffenhofen zusammenkommt, soll übrigens in die Anschaffung pädagogischer und didaktischer Ausrüstung, von Instrumenten sowie Sportkleidung fließen.

In diesem Sinne: „Guten Appetit!“ oder wie es in Brasilien heißt: „Bom apetite!“ **pb/rhv**

INFO

Für das Benefiz-Dinner am 28. oder 29. Februar sind noch einige wenige Karten zum Preis von 25 Euro pro Person bei Burmann's HofundLaden, Heidenbergstraße 12, in Pfaffenhofen erhältlich; Telefon (09171) 63413, E-Mail: info@hofundladen.de